

Bezirksoberliga Damen Nord

SuS Rechtsweg : SV Blau-Weiß Emden-Borssum
Freitag, 14.04.2023, 19:00 Uhr

Ubben und Dreier bleiben gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum hat der SuS Rechtsweg am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Damen Nord gesammelt. Beim SV Blau-Weiß Emden-Borssum lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Zwar brachten Gottschlich / Trenn Ubben / Petermann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Ubben / Petermann mit 3:1 durch. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Dreier / Schröder beim 11:9, 11:6, 5:11, 11:6 gegen Rosenfeld / Siemers-Jakobs doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Silke Dreier beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Sandra Gottschlich ab dem ersten Ballwechsel. Lea-Sophie Ubben machte mit Elke Rosenfeld bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sonja Petermann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Petra Schröder eine Niederlage in vier Sätzen gegen Heidi Siemers-Jakobs kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Silke Dreier hatte ihre Gegnerin Elke Rosenfeld beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Start in die Partie hätte für Lea-Sophie Ubben besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sandra Gottschlich noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 8:11, 4:11, 6:11 gegen Heidi Siemers-Jakobs fand indessen Sonja Petermann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Petra Schröder und Marieke Trenn, das Petra Schröder letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SuS Rechtsweg die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SuS Rechtsweg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:12 bei 7 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:20. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SuS Rechtsweg

Doppel: Ubben / Petermann 1:0, Dreier / Schröder 1:0

Einzel: S. Dreier 2:0, L. Ubben 2:0, S. Petermann 1:1, P. Schröder 1:1

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Gottschlich / Trenn 0:1, Rosenfeld / Siemers-Jakobs 0:1

Einzel: E. Rosenfeld 0:2, S. Gottschlich 0:2, H. Siemers-Jakobs 2:0, M. Trenn 0:2

